

Familienunterstützende Arbeit in Evangelischer Verantwortung

Berlin, 28.11.2016

Coverbild aus:
Familie, Lebensformen und Kinder
Auszug aus dem Datenreport 2016

Dr. Franz Grubauer



Vorbemerkung zum Vorgehen:

Die Sonderauswertung der Daten der V. Kirchenmitgliedschaftsstudie der EKD sind mit den Aussagen zum Familienstand korreliert.

Den typischen Familienstrukturen in Deutschland entsprechen diese Items am besten.

Die Datenauswertung exploriert zunächst ausführlich die Sozialstruktur. Im Anschluss daran wird der Versuch unternommen, den Wandel der Familie in Bezug auf die Brüche in der Sozialisation aber auch im Engagementverhalten sowie in der Verbundenheit darzustellen. Die Anlage der KMU V setzt einer weitergehenden Auswertung in Bezug auf den Wandel der Familie Grenzen. Eine weitere Auswertung zur Familie im Rahmen der Netzwerkforschung kann hier noch nicht geleistet werden.

Das Sample mit 2014 befragten Evangelische umfasst folgende Anzahlen der Befragten in der repräsentativen Stichprobe:

- 505 Alleinstehende
- 1226 Verheiratete, Partnerschaften, zusammen lebend
- 23 Verheiratete, Partnerschaften, getrennt lebend
- 89 Geschiedene
- 174 Verwitwete

- Die Prozentwerte der Daten beziehen sich also auf die Verhältnisse in der eigenen Gruppe, nicht quer zwischen allen Gruppen
- Zu sehen sind also die Proportionen innerhalb der Gruppe. Untereinander ist der Vergleich bezogen auf die Abweichung jeweils vom Gesamtdurchschnitt relevant.

Dr. Franz Grubauer



► Tab 1 Lebensformen der Bevölkerung – in Tausend

	2004	2014
Paare	21 564	20 407
↳ Ehepaare	19 095	17 487
↳ Lebensgemeinschaften	2 469	2 920
↳ nichtehelich ¹	2 412	2 833
↳ gleichgeschlechtlich	56	87
Alleinerziehende	2 502	2 712
Alleinstehende	15 449	17 971
↳ Alleinlebende ²	13 996	15 997

1 Gemischtgeschlechtlich.

2 Einpersonenhaushalte.

Ergebnisse 2014 auf Basis des Zensus 2011, für 2004 auf Basis früherer Zählungen.
Ergebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

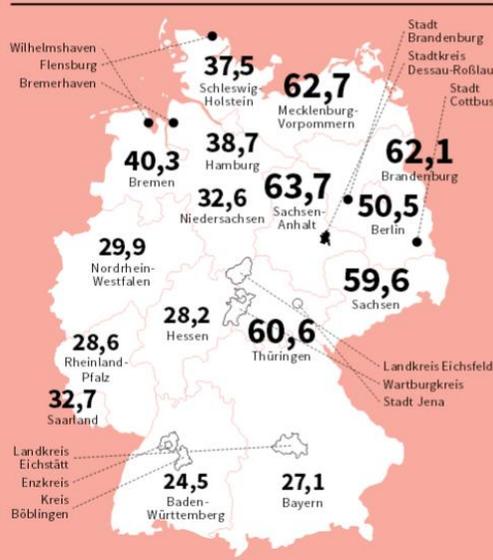
Quelle: Datenreport 2016, WZB
Ein Sozialbericht für die
Bundesrepublik Deutschland

Dr. Franz Grubauer



Nichteheliche Kinder: Das Bundesländer-Ranking

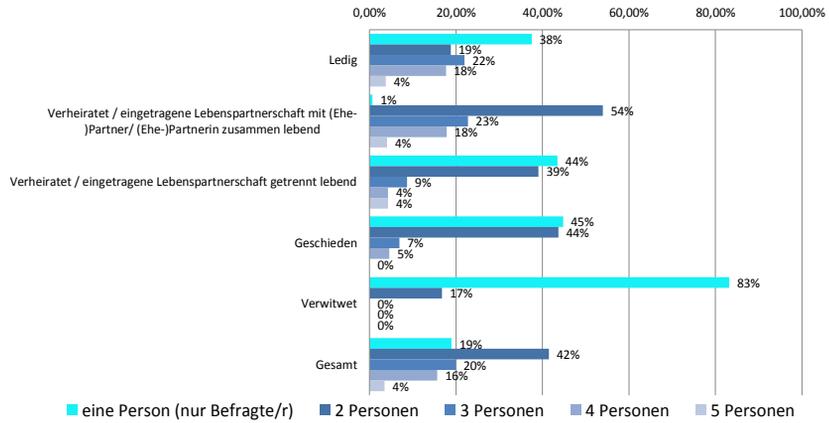
So viel Prozent der Neugeborenen im Jahr 2014 kamen nichtehelich auf die Welt



Dr. Franz Grubauer

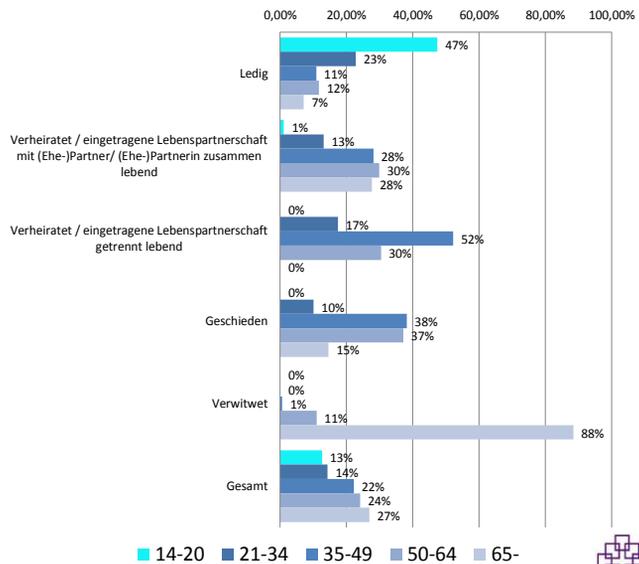


Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?



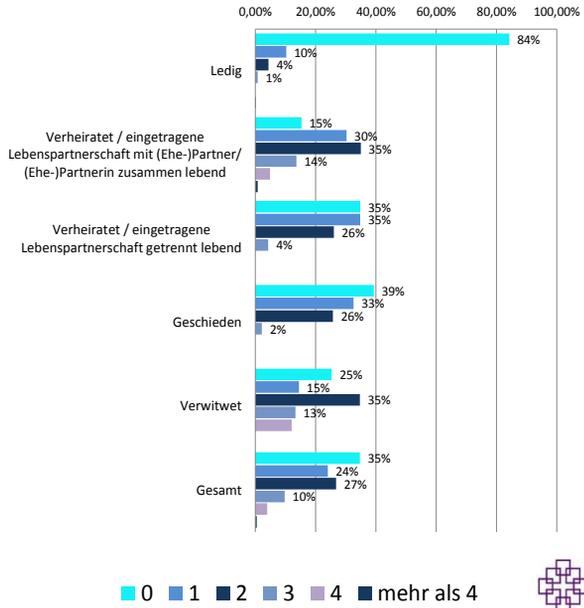
Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Haushaltsmitglieder				
		in Einpersonenhaushalten	in Mehrpersonenhaushalten			
			zusammen	2	3	4 und mehr
Insgesamt	81 385	16 875	64 510	27 912	14 820	21 777
		20,00%	79,2	34,3	18,2	26,7
dar. unter 25	19 155	1 324	17 831	2 048	4 700	11 083
25 - 35	10 314	2 824	7 490	3 144	2 293	2 053
35 - 45	10 176	1 921	8 255	1 938	2 354	3 963
45 - 55	13 336	2 563	10 773	4 162	3 069	3 542
55 - 65	11 175	2 453	8 723	6 300	1 595	828
65 und älter	17 229	5 790	11 439	10 321	809	308

Altersgruppen



Dr. Franz Grubauer

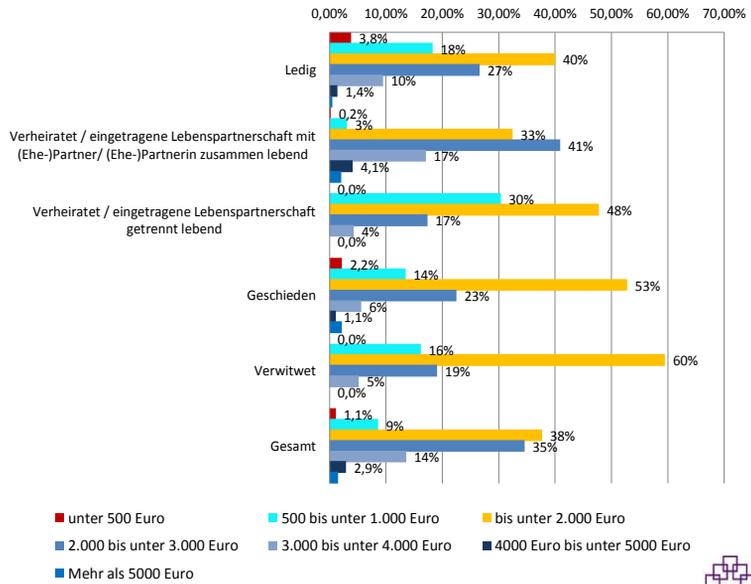
Wie viele eigene Kinder haben Sie?



Dr. Franz Grubauer



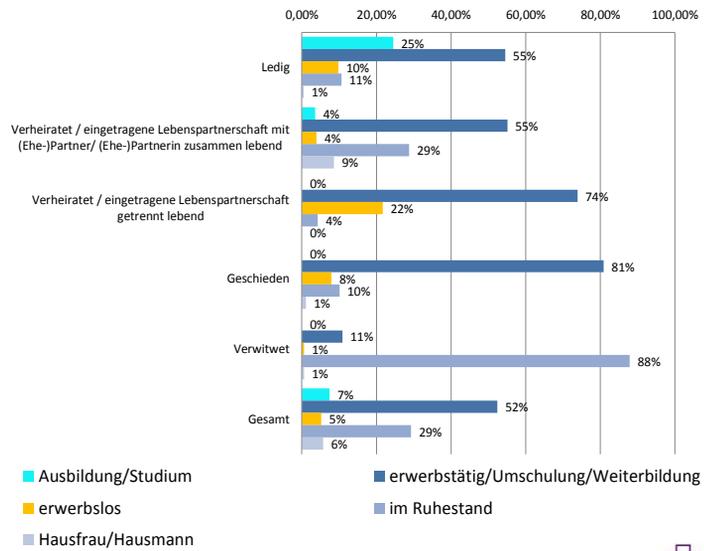
Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushalts?



Dr. Franz Grubauer



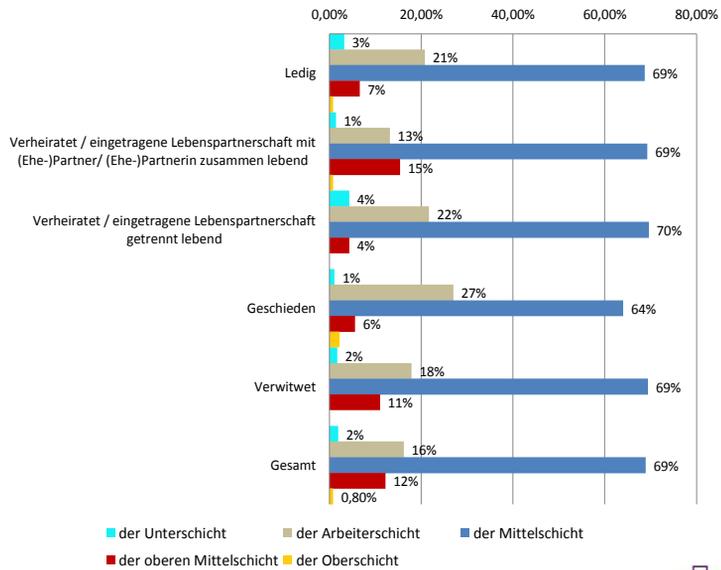
Tätigkeiten nach Familienstand



Dr. Franz Grubauer



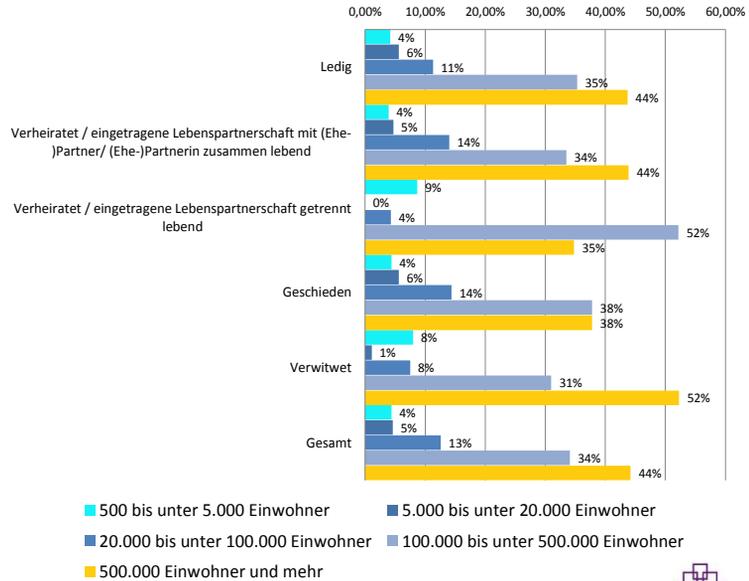
Selbstzuordnung soziale Schicht



Dr. Franz Grubauer



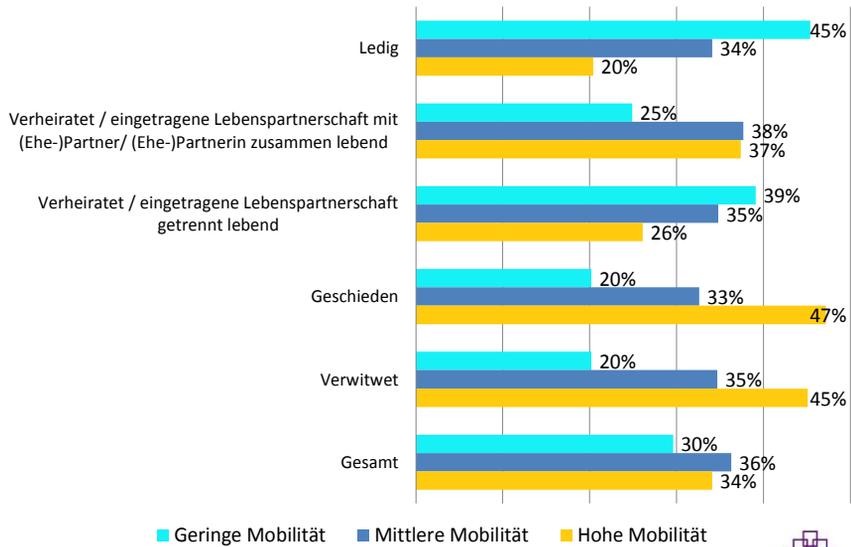
Wohnortgröße und Familienstand



Dr. Franz Grubauer

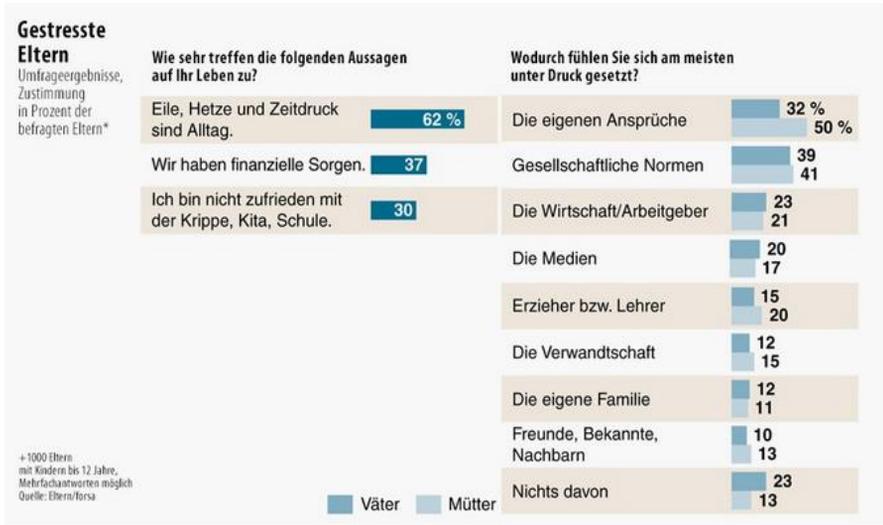


Mobilität Umzugshäufigkeit



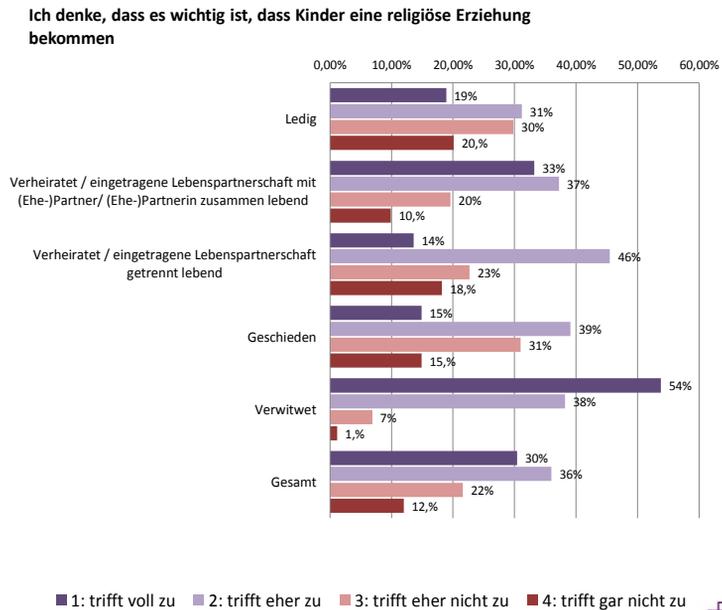
Dr. Franz Grubauer





Quelle: Untersuchung Zeitschrift Eltern, 2015

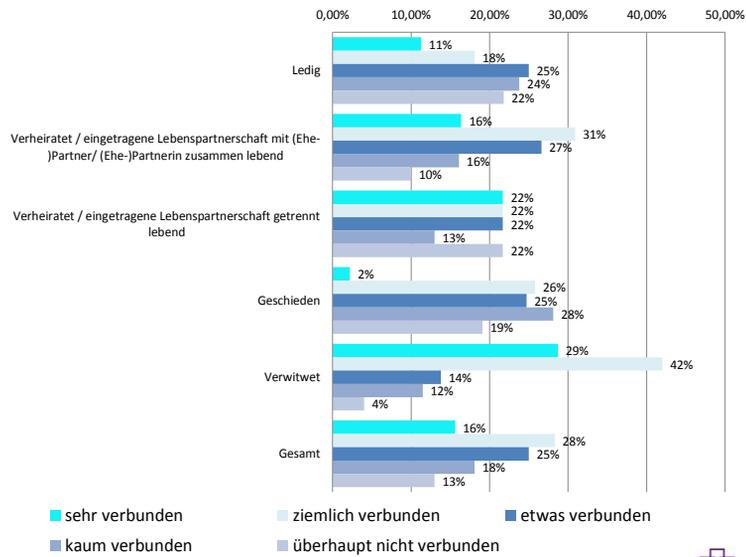
Dr. Franz Grubauer



Dr. Franz Grubauer



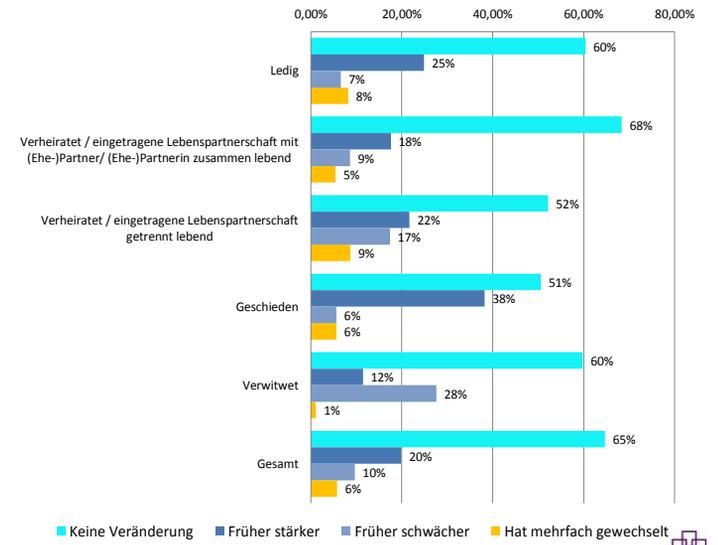
Wie verbunden fühlen Sie sich mit der evangelischen Kirche?



Dr. Franz Grubauer



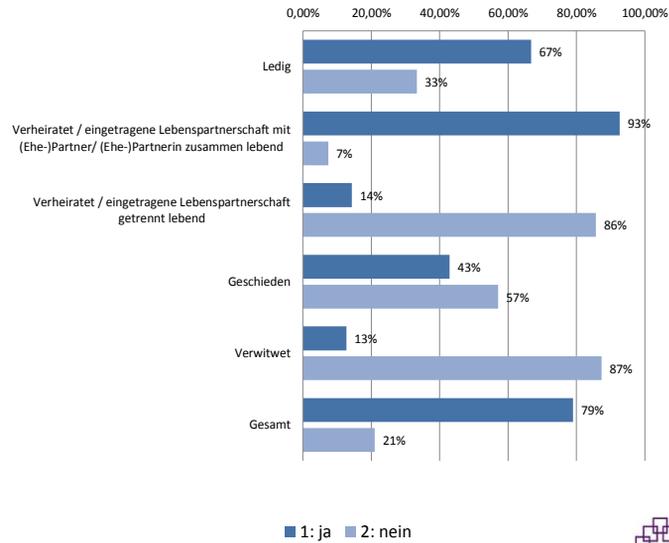
Hat sich dieses Verbundenheitsgefühl im Laufe der Zeit geändert?



Dr. Franz Grubauer



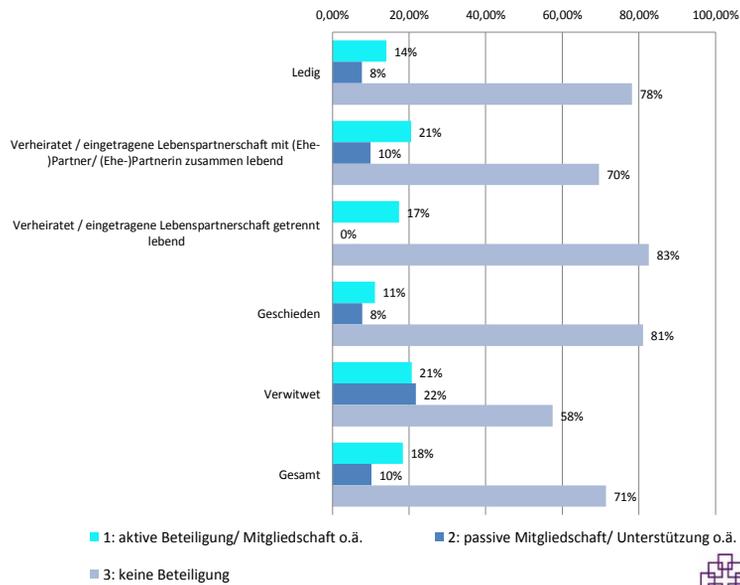
Tauschen Sie sich mit den Ehe-Partner, etc. über den Sinn Ihres Lebens aus?



Dr. Franz Grubauer



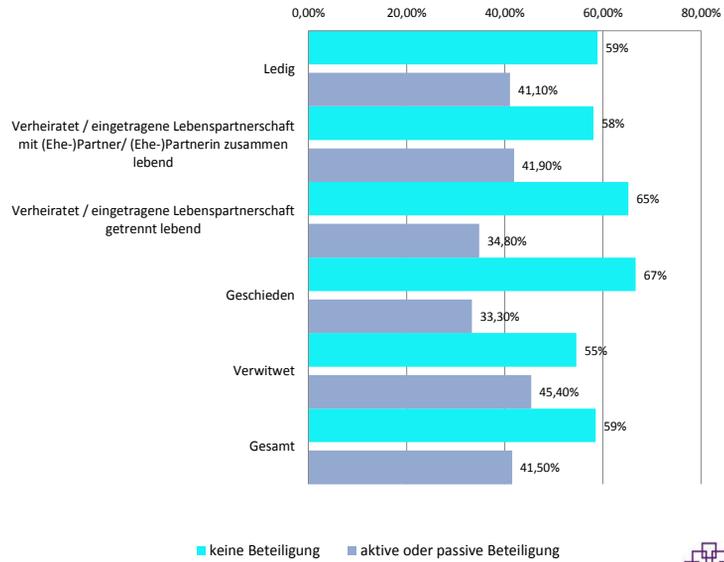
Engagement in einer kirchlichen oder religiösen Gruppe



Dr. Franz Grubauer



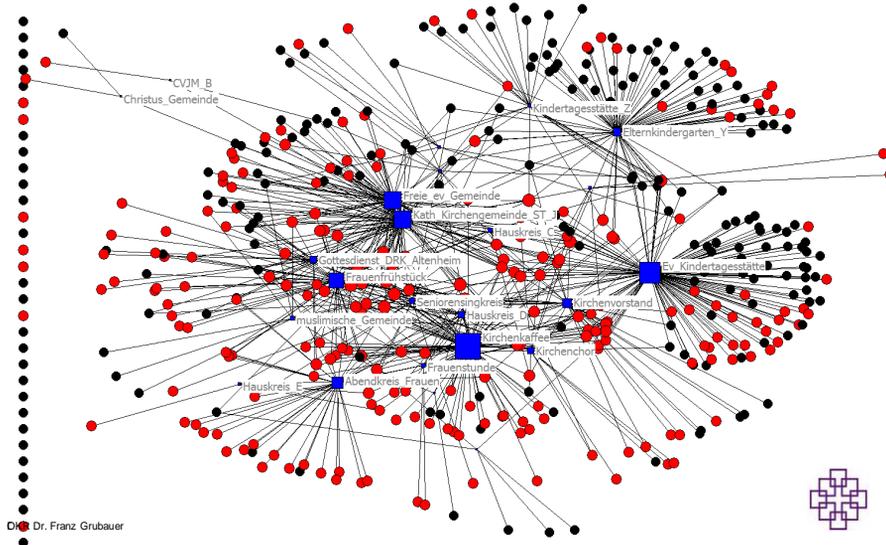
Zivilgesellschaftliches Engagement



Dr. Franz Grubauer



Bimodales Netzwerk der religiösen, kirchlichen und kirchennahen Institutionen zu Kirchenmitgliedern. Die Größe der Darstellung der Institutionen ist abhängig von der Anzahl der Personen, die mit ihr in Beziehung stehen. Institutionen werden durch blaue quadratische Knoten dargestellt, die Teilnehmer sind je nach Verbundenheit zur Kirchengemeinde eingefärbt, schwarz bedeutet keine oder geringe Verbundenheit, rot, eine höhere Verbundenheit.

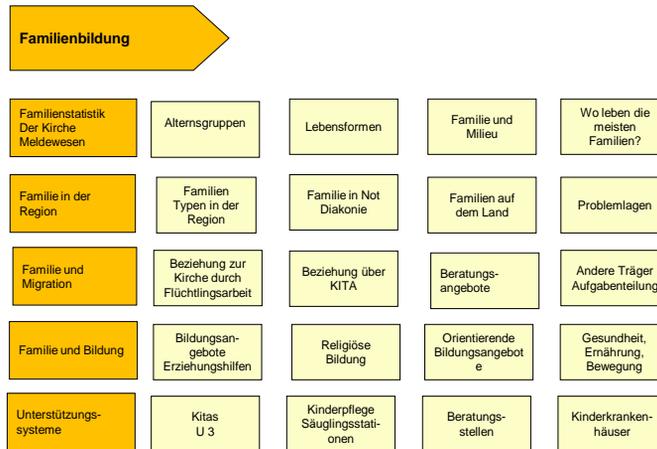


Dr. Franz Grubauer



Sozialräumliche Analyse im Handlungsfeld Familienbildung

Recherche, Erkunden, Befragen, Überblick herstellen, Wie viele? Wo? Mit wem



Dr. Franz Grubauer

